

	<p>Objekt: Römer mit Beerennuppen</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Glas, Wein, Weinanbau &amp; - verarbeitung</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 4540 B</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Der hohl gearbeitete Schaft des Weinglases ist mit zahlreichen, aufgesetzten Nuppen verziert. Die Nuppen weisen eine mit Stempeln vorgenommene Einpressung auf, so dass ihre Oberfläche wie eine Brombeere geformt ist (Beerennuppe). Zur rund geblasenen Kuppel hin schließt der Schaft in einer bandwurmartigen Fadenaufgabe ab. Der konische Standfuß ist aus umlaufenden Glasfäden geformt und wirkt dadurch wie ein Riefendekor. Die Form der Römer entwickelte sich aus den spätgotischen Nuppengläsern. Der weit ausladende Lippenrand dieser Gläser wurde zu einer hauptsächlich runden Kuppel, der mit Nuppen besetzter Teil zum Schaft und die Standfläche durch umlaufende Glasfäden zum Fuß. Die aufgesetzten Beeren als Verzierung auf den Schäften findet man ab 1630. Grünes Glas war in der Renaissance und im Barock ein beliebtes Material für Weingläser.

## Grunddaten

Material/Technik:	Grün gefärbtes Natronglas, geblasen, gezogen, gepresste und gekniffene Auflagen
Maße:	24,5 cm hoch, 11,9 cm oberer Durchmesser, 10,7 cm unterer Durchmesser

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1650-1800
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Beerennuppen (Glassiegel)
- Brombeere
- Glas
- Römer (Weinglas)
- Trinkgefäß
- Waldglas
- Wein

## Literatur

- Museum Schloss Neuenburg. Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (2015): Zünftig Trinken- Ständisch Saufen. Von Gefäßen und Ritualen.. Freyburg, S. 77